

das|**theater**|erlangen

malala – mädchen mit buch

von nick wood

deutsch von anja tuckermann und guntram weber

mobiles klassenzimmerstück



begleitmaterial zum stück

das|theater|erlangen

Inhaltsverzeichnis	
Es spielt:.....	
Vorwort	
Jugendliches Engagement	
Der Autor und das Mädchen mit Buch	
Mit Bildung die Welt verändern	
Greta, Malala, Emma - wie die Jugend mobil macht.....	
Internationale Annerkennung	
Friedensnobelpreis	
Right Livelihood Award.....	
Informationen zu Pakistan	
Lage.....	
Politisches Portrait.....	
Überblick Bildung und Wissenschaft	
MenschensKinder! Bevölkerungswachstum in Pakistan	
Religion im Stück	
“Islam” auf Klexikon	
Ausschreitungen in Pakistan.....	
Sufismus: Die stärkste Waffe des Islam ist die Liebe.....	
Praxis	
Zivilcourage.....	
Mädchenbildung und Gleichberechtigung	
Blogeinträge von Malala.....	
Thema Bildung.....	
Mitschrift der Rede von Malala Yousafzai am 12. Juli 2013 ,.....	
Impressum	

das|theater|erlangen

Es spielt:

Lisa Fedkenheuer

Lena, Bloggerin

Regie ... Vanessa Ueberacher

Bühne & Kostüme ... Sandra Dehler

Dramaturgie ... Udo Eiding

Premiere am 25.11.2019 in der Hermann-Hedenus-Mittelschule Erlangen



das|theater|erlangen

Vorwort

Liebe Pädagog*innen,

“Sie sagte, dass ein Schreibstift die Welt verändern kann, und bewies, wie ein junges Mädchen die ganze Welt leiten konnte. Mit Mut und Entschlossenheit wurde Malala zu dem, was Terroristen am meisten fürchten: ein Mädchen mit einem Buch.”¹

Das sagte Ban Ki Moon (von 2007 bis 2016 achter Generalsekretär der Vereinten Nationen) anlässlich der Verleihung des Friedensnobelpreises an Malala und Autor Nick Wood benutzte „Girl with a book“ als Titel für sein Theaterstück.

Eigentlich wollte Malala ein ganz normales Mädchen sein, das zur Schule geht und sich mit Freundinnen trifft. Aber wie kann man ein normales Leben führen, wenn man in Pakistan aufwächst, einem Land, in dem es Mädchen verboten ist, eine Schule zu besuchen, zu singen und zu tanzen?

Malala will sich nicht den Mund verbieten lassen. Im Alter von elf Jahren beginnt sie, ein Blog-Tagebuch für die BBC über ihren Alltag unter den Taliban zu schreiben, um all jenen eine Stimme zu geben, die nicht gehört werden sollen. Unerschrocken tritt sie für das Recht auf schulische Bildung von Mädchen und Frauen ein und ist bald darauf in zahlreichen Medien präsent. Ihren öffentlichen Einsatz für die Freiheit bezahlt sie beinahe mit dem Leben: Im Jahr 2012, als Malala gerade einmal fünfzehn Jahre alt ist, verüben Taliban-Kämpfer einen Anschlag auf sie, um sie für immer zum Schweigen zu bringen. Wie durch ein Wunder überlebt sie und setzt sich bis heute unermüdlich dafür ein, dass Mädchen in verschiedenen Teilen der Welt nicht länger unterdrückt werden. 2014 wird sie dafür zur bis heute jüngsten Friedensnobelpreisträgerin ernannt.

Das Klassenzimmerstück geht vielen Fragen nach: Wie kann es überhaupt zu einem solchen Attentat kommen? Welche Rolle spielt die Religion, welche die Medien in der Geschichte? Können wir alle mit elf Jahren so mutig sein, für die Freiheit einzustehen? In einer Neuinszenierung ist dieses mobile Stück nun wieder auf dem Programm.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchstöbern dieser Mappe und bei den Übungen. Denn: Mut tut gut!

Nach der Vorstellung im Klassenzimmer folgt ein Nachgespräch gemeinsam mit der Theaterpädagogik.

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei uns!

Camilla Schlie
Hauptstraße 55
91054 Erlangen
Tel.: 09131 862941
camilla.schlie@stadt.erlangen.de

¹ <https://www.spiegel.de/politik/ausland/friedensnobelpreis-fuer-malala-reaktionen-auf-vergabe-a-996489.html>